Beitrag zur Schmetterlingsfauna Kurlands.

W. Wangowsky, Gnesen, (Wartheland).

Seit 1910, als Pastor B. Sleevogts Werk: »Die Großfalter Kurlands, Livlands, Estlands und Ostpreußens« erschien, sind keine weiteren Berichte über in Kurland aufgefundene neue Arten veröffentlicht worden. Ich bringe nachfolgend ein Verzeichnis von Schmetterlingen, die ich in den letzten Jahren in Libau (Kurland) und im Illienschen Walde (Ilgi), 10 Kilometer von Libau entfeint, gefangen habe. Einige sind nach Sleevogt in Kurland bisher nicht gefangen worden, andere erwähnt er überhaupt nicht.

Cucullia gnaphali Hb. Am 22 Juli 1937 fand ich im Illienschen Walde eine Raupe an Solidago virgaurea. Der Falter schlüpfte am 3. 6. 38. Nach Sleevogt nur an wenigen Stellen in Livland und Estland.

Larentia olivata Bkh. Am 21. 9. 35 ein Stück ex 1. Raupe im Illienschen Walde.

P. brassicae ab. nigronotata. Ein befreundeter Sammler, Herr N. Warhonowicz in Libau (zur Zeit Posen) erhielt aus daselbst gesammelten Puppen von P. brassicae am 3. 6. 37 ein 3 mit schwarzen Punkten in der Mitte der Oberflügel. Das Tier stimmt mit Aberration nigronotata Jachont. überein. Nach Seitz kommt dieselbe bei Nischnij-Nowgorod vor.

A. ilia ab. clytie Schiff. Ich fing ein bereits abgeflogenes Stück im Illienschen Walde am 18.7.39. Authentische Funde scheinen bisher nicht vorzuliegen. Sleevogt erwähnt in seinem Verzeichnis ein Stück, das sich in seinem Besitze befand und angeblich

aus Giösen (Kurland) stammte.

Phytometra confusa (P. gutta). Am 4. August 1939 fing ich ein etwas abgeflogenes Stück um 1/35 Uhr nachmittags, bei Sonnenschein fliegend, an Blüten von Medicago falcata auf einer Düne

am Strande »Coliasberg« — ein ehemaliger Festungswall.

Außerdem habe ich in Libau eine Anzahl Aberrationen von Colias hyale gefangen; erhielt dieselben auch durch die Zucht aus dem Ei. Ab. flavofasciata Lambill, pallida Tutt, albescens Metschl., unimaculata Tutt, demarginata Nitsche, intermedia Tutt, flava Husz., pseudohelice Metschl., opposita Zuzanek, minor Vorbrodt, obsoleta Tutt.

Ab. pseudohelice legte Eier ab, so daß ich eine schöne Reihe von Übergangsstufen erhielt. (dritte Generation). C. hyale kommt in Kurland nicht in einer, sondern in 2-3 Generationen vor.

Als für Kurland nicht neu, aber doch außerordentlich selten, möchte ich noch C. edusa F. erwähnen. Am 5. August 1937 fing ich in Libau auf einer unmittelbar am Meer gelegenen Düne ein ganz frisches ♀ dieser Colias-Art. Auf der Düne blühte Medicago falcata. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Wangowsky W.

Artikel/Article: Beitrag zur Schmetterlingsfauna Kurlands. 240